

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 36

Artikel: Mein Pech
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472162>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese **5 Vorteile** gewährleisten angenehmes Rasieren!



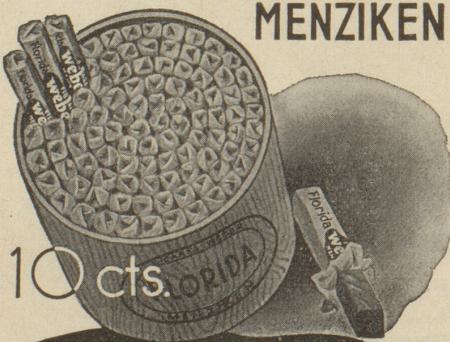
Hier wird solo geturnt

Bäckermeister Würmli hat ein nettes Weibchen, eine echte, brave Solothurnerin.

Das Paar benützt die Ferienreise nach Deutschland, um ihren Verwandten in Stuttgart einen Besuch zu machen.

Da gibt es ein Fragen hin und her.
Die Tante winkt dem Fritz Würmli
ins Nebenzimmer. «Nun sag mal Fritz,
Dein Weibchen gefällt mir gut, sie
mag ja alle Vorzüge haben, aber dass
Du ausgerechnet Eine ausgesucht
hast, die vorher auf der Bühne oder

Cigares Weber



10 cts. FLORIDA

FLORIDA

EIN NEUER MILDERR WEBERSTUMPEN
sauber verpackt, von würziger
hochfeiner Qualität.

gar im Zirkus aufgetreten ist, das will mir nicht in den Kopf.

Würmli ist paß. «Wie kommst Du, Tante, auf diese Idee?»

«Du sagtest doch vorhin selbst,
Deine Frau sei eine Solo-Turnerin!»

Aus der Schule

An der Aufnahmeprüfung hat man einen Aufsatz zu schreiben über das Thema: «Sonnenaufgang». Eine Kandidatin schreibt als Anfang: «Wenn ich des Morgens aufstehe, hat man einen wundervollen Anblick.» Spatz

(... nu wäge de Kurzsichtige bringt
d'Redaktio das Wunder scho wieder!
Der Setzer.)

Tag der Freude

Lachendes Leben
Tönt aus den Mohnen,
Deren Blüte
Flammend zerfällt.
Freude des Reifens
Singt in den Kronen,
Himmel, Erde,
Alles erhellt.

Auf den Wellen
Schaukeln die Boote,
Selig gleitet
Ein liebendes Paar,
Und des Mädchens
Quellende, rote
Lippen bieten
Zum Kusse sich dar.

Hüte dich, Bube,
Lockende Lippen
Sind wohl der Jugend
Schönster Genuss,
Aber schon oft
Kam ein Schifflein zum Kippen
Nur um einen
Einzigsten Kuss! Rudolf Nussbaum

Rudolf Nussbaum

Mein
Pech

Für einen Büromenschen, wie ich es bin, ist es gesund, hin und wieder im Freien zu arbeiten.

Ich wollte nun diese Forderung mit etwas anderem verbinden. Meinen Verwandten half ich beim «Emden» auf ihrem Bauerngute und hoffte auf einen feinen Zabig mit Speck, Schinken und prima Most.

Der Schlag hat mich fast getroffen
als es dann — Tee mit Guezli gab!

Schottenwitz No. sparsam

Ein schottischer Arzt starb.
Seine Grabtafel trug die Inschrift:

Dr. Mc. GUIN
Sprechstunden von 2—4 Uhr oder nach
Vereinbarung

Segel- Schüttel-Reim

Es kann nicht jeder Fliegelsiegen
im schönsten Sport, dem Segelfliegen.
Masp.

